

Rigolen- und Rohr-Rigolenversickerung

Projekt : Erschließung des GE/GI "Steinach Süd"
Bemerkung : Einzugsgebiet II Tektur

Datum : 05.03.2025

Bemessungsgrundlagen

Angeschlossene undurchlässige Flächen nach Flächenermittlung	A_u	: 2695 m ²
Abstand Geländeoberkante zum maßgebenden Grundwasserstand	h_{GW}	: 3 m
Breite der Rigole	b_R	: 4,8 m
Höhe der Rigole	h_R	: 1,9 m
Speicherkoeffizient des Füllmaterials der Rigole	s_R	: 0,95 -
Anzahl der Sickerrohre 0 Sickerrohr - Innendurchmesser	d_i	: 0 mm
Sickerrohr - Aussendurchmesser	d_a	: 0 mm
Durchlässigkeitsbeiwert der gesättigten Zone des Untergrundes	k_f	: 2E-5 m/s
Zuschlagsfaktor gemäß DWA-A 117	f_Z	: 1,20 -

Starkregen nach: aus Datei

DWD Starkregenreihe_Kostra-DWD-2020_1a_5a.str	Räumlich interpoliert ?
Gauß-Krüger Koord. Rechtswert : ° ' "	Hochwert : m
Geogr. Koord. östl. Länge : ° ' "	nördl. Breite : ° ' "
Rasterfeldnr. KOSTRA-DWD-2010R horizontal	vertikal
Rasterfeldmittelpunkt liegt :	
Überschreitungshäufigkeit	n : 0,2 1/a

Berechnungsergebnisse

Rigolenlänge	l_R	: 14,19 m
Gesamtspeicherkoeffizient	s_{RR}	: 0,95 -
Zufluss	Q_{zu}	: 3,0 l/s
spezifische Versickerungsrate	q_S	: 3,0 l/(s·ha)
maßgebende Regenspende	$r_{D,n}$: 10,8 l/(s·ha)
maßgebende Regendauer	D	: 820 min
erforderliche Wasseraustrittsfläche der Sickerrohre		0 cm ² /m

Warnungen und Hinweise

Keine vorhanden.